

Windows 11 24H2 für alle



ARTUR HOFFMANN

EXPERTE FÜR WINDOWS-TWEAKS

Erfüllt Ihr Computer die Mindestsystemvoraussetzungen von Windows 11 24H2 nicht, stellen Sie mit dem Gratis-Tool Rufus ein maßgeschneidertes Installationsmedium zusammen

Nutzen Sie einen Computer, der die neuen Mindestsystemvoraussetzungen von Windows 11 24H2 nicht erfüllt, etwa weil der Prozessor nicht mehr unterstützt wird, TPM 2.0 fehlt oder Secure Boot nicht möglich ist, müssen Sie nicht zwangsläufig mit der aktuell installierten Betriebssystemversion weiterarbeiten. Schließlich gibt es Mittel und Wege, um doch noch auf die aktuelle Version von Windows 11 aufzusteigen. Alles, was Sie dazu benötigen, ist das pfiffige Gratis-Tool Rufus (auf virtueller Heft-DVD), einen mindestens 8 Gigabyte großen USB-

Stick und die von Microsoft bereitgestellte ISO-Datei von Windows 11 24H2.

So gehts

Sie optimieren die ISO-Datei von Windows 11 24H2 mit dem Tool Rufus, schreiben die Daten auf einen USB-Stick und spielen dann die aktuelle Version des Betriebssystems auf dem Rechner ein.

1 Windows-ISO herunterladen

Besuchen Sie microsoft.com/de-de/software-download/windows11, öffnen Sie im Bereich »Windows 11 Laufwerkimage

(ISO) für x64-Geräte herunterladen« das Ausklappenmenü und wählen Sie »Windows 11 (Multi-Edition-ISO für x64-Geräte)«. Nach einem Klick auf »Jetzt herunterladen«, legen Sie die Sprache fest, fahren mit »Bestätigen« fort und wählen dann den »64-bit Download«.

2 USB-Stick anschließen

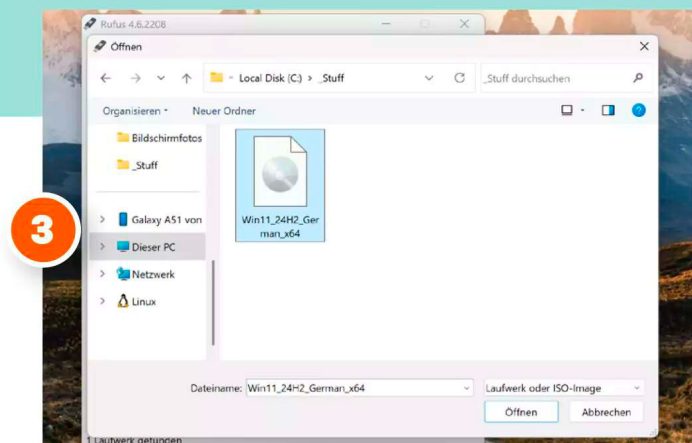
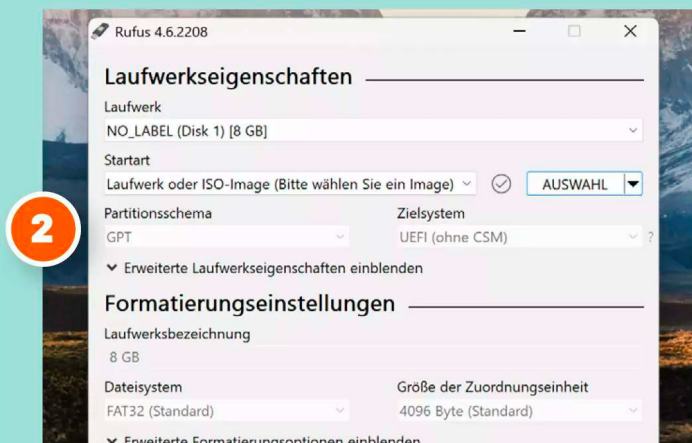
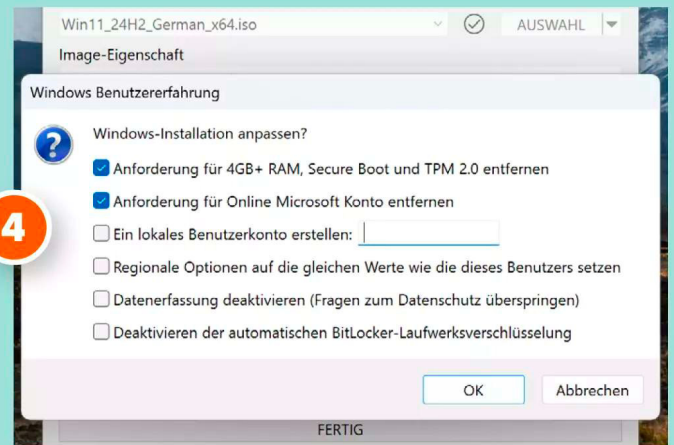
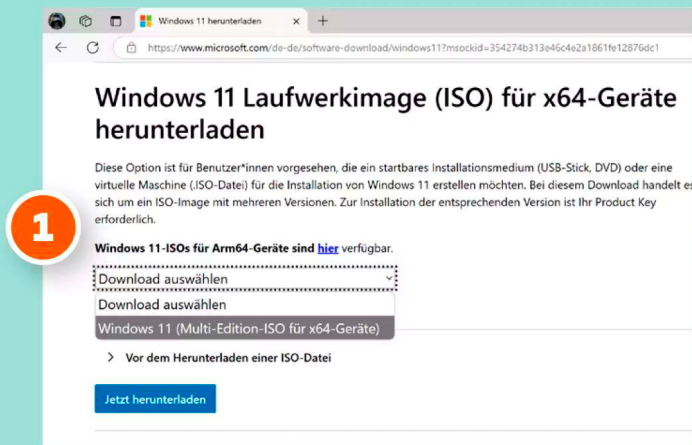
Schließen Sie den USB-Stick am PC an, starten Sie Rufus und bestätigen Sie die Nachfrage der Benutzerkontensteuerung mit »Ja«. Das Tool erkennt den USB-Stick und zeigt das Gerät im Ausklappenmenü unter »Laufwerk« an. Wird an dieser Stelle kein Eintrag angezeigt, entfernen Sie den USB-Stick und verbinden Sie das Gerät erneut mit dem Computer.

3 Image-Datei öffnen

Klicken Sie im Bereich »Startart« auf „AUSWAHL“ und wechseln Sie zum Ordner, in dem die ISO-Datei gespeichert ist. Markieren Sie diese Datei – in unserem Beispiel »Win11_24H2_German_x64.iso« – und bestätigen Sie mit „Öffnen“. Rufus lädt daraufhin die ISO-Datei.

4 Optionen anpassen

Nach einem Klick auf »START« wird ein Dialog geöffnet. Hier sind die Optionen



»Anforderung für 4 GB+ RAM, Secure Boot und TPM 2.0 entfernen« und »Anforderung für Online Microsoft Konto entfernen« bereits aktiviert. Haben Sie nicht vor, Windows 11 mit einem lokalen Benutzerkonto zu nutzen, entfernen Sie das Häkchen bei der zweitgenannten Option. Mit »Regionale Optionen auf die gleichen Werte wie die dieses Benutzers setzen« legen Sie fest, dass die aktuellen Spracheinstellungen übernommen werden. »Datenerfassung deaktivieren« schaltet hingegen die während der Installation gestellten Datenschutzfragen aus. Soll

auch der mit Windows 11 24H2 eingeführte Zwang zur Laufwerksverschlüsselung ausgehebelt werden, klicken Sie auf »Deaktivieren der automatischen BitLocker-Laufwerksverschlüsselung«. Schließen Sie die folgenden Dialoge mit »OK«.

5 Modifizierte ISO erstellen

Anschließend beginnt das Tool mit der eigentlichen Arbeit: Rufus setzt den MBR/PBR/GPT zurück, erzeugt dann das Dateisystem und schreibt den Master Boot Record neu. Im letzten Schritt wird noch die neue maßgeschneiderte ISO-Datei auf den

USB-Stick kopiert. Die im Bereich »Status« untergebrachte Fortschrittsanzeige gibt Aufschluss über die ungefähre Dauer.

6 Windows 11 24H2 installieren

Nach Abschluss des Kopiervorgangs können Sie Windows 11 24H2 im laufenden Betrieb als In-Place-Upgrade einspielen. Wechseln Sie im Explorer zum USB-Stick, klicken Sie die Datei „setup.exe“ doppelt an, bestätigen Sie mit »Ja« und folgen Sie dann den weiteren Bildschirmanweisungen. Die Installation auf einem anderen System ist ebenfalls möglich. 